

Junger Haller bläst in erfolgreichem Quintett

Jugend musiziert: Zwei Haller für Landeswettbewerb qualifiziert

Halle (pes). Jascha Foster, 16-jähriger Hornist aus Halle, hat mit seinen vier Quintett-Partnern beim Regional-Wettbewerb in Bielefeld 23 von 25 möglichen Punkten erreicht. Das bedeutet den ersten Platz und die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der vom 25. bis 29. März in Münster stattfinden wird.

Wenn das Horn-Quintett um Jascha, der zurzeit eine Ausbildung zum Zimmermann absolviert, üben will, ist das eine logistische Leistung: Lehrer Jörg Schulteß arbeitet zwar für die Kreismusikschule in Gütersloh, wohnt aber in Horn und ist einer der wenigen anerkannten Horn-Lehrer des Landes. Die vier Partner von Sascha Foster wohnen durchweg im südlichen Kreis Gütersloh oder noch weiter entfernt: Nils Weidmann kommt aus Gütersloh, Tobias Bätge aus Detmold, Johanna Schlüter aus Rheda-Wiedenbrück und Manuel Schem aus Verl. Zum Vortrag gebracht haben sie in Bielefeld »Jesu meine Freude« von Johann Sebastian Bach, »Die Feldpartie« von Joseph Haydn und die »Fantasy for Horn-Quintett« von Ronald Lo Presti.

Sascha Foster hat vor knapp zwei Jahren schon Erfahrung beim Bundeswettbewerb gesam-

melt und unternimmt in diesem Jahr einen erneuten Anlauf. Ende 2009 war er in Essen noch als Solist an den Start gegangen. Damals reichte es mit 19 Punkten noch nicht zu einem Platz auf dem »Treppechen«. Platz drei hatte der Haller damals knapp verpasst.

Noch drei weitere Hallerinnen sind beim Regionalwettbewerb mit ersten Plätzen ausgezeichnet worden. Clara Ziesensis (Trompete) bildet mit Hans-Christian Nagel (Trompete) aus Lemgo, Georg Müller (Posaune) aus Bielefeld und

Jacob Werner (Tuba) aus Werther, ein erfolgreiches Bläserensemble, das sich mit 23 Punkten ebenfalls für den Landeswettbewerb qualifiziert hat (**Lokalseite Werther**).

Mehr als 20 Punkte erhielten im Bereich Gesang solo zwei Sopranistinnen aus Halle. Laura Foster wurde mit 22 Punkten ebenso ein erster Platz zugesprochen wie Laura Kriese mit 21 Punkten. Die Weiterleitung zum Landeswettbewerb aber erhielt nur Lennart Hoyer aus Versmold mit der Höchstpunktzahl 25.



Hornist Jascha Foster hat schon Solo-Erfahrung beim Bundeswettbewerb und hat sich jetzt erneut für den Landeswettbewerb qualifiziert.